



**PG Borromäum**

**Schuljahr 2020/21**

---

# PG Borromäum Schuljahr 2020/21

Teil A (für die einzelnen Themen):

Thema 1	<h2 style="text-align: center;">Kompetenzorientierung und Neue Oberstufe</h2>
Zielbilder	<p><i>Zielbild 1</i></p> <p>Die Lehrenden haben ein Fachwissen über <b>kompetenzorientiertes Unterrichten</b>.</p> <p>Die Lehrenden unterrichten bewusst und fokussiert kompetenzorientiert und reflektieren Beispiele kompetenzorientierten Unterrichts in der Fachgruppe.</p> <p>Die Lehrenden reflektieren Unterricht zunehmend durch Schüler-Evaluation.</p> <p>Verbindliche Übung „Digitale Grundbildung“ ist in den jeweiligen Fachbereichen und Schulstufen durchgeführt und dokumentiert.</p> <p style="background-color: #ffffcc;">Die Lehrenden verfügen über Kompetenzen des „Distance Learning“ und können mit Lernplattformen arbeiten.</p> <p><i>Zielbild 2</i></p> <p>Die Lehrenden sind mit den Eckpunkten der <b>NOST</b> vertraut und kennen deren Auswirkungen.</p> <p>Die NOST wird vorbereitet und weiterentwickelt.</p> <p>Die Grundkompetenzen sind durch die Fachgruppen festgelegt.</p> <p>Die individuelle Lernbetreuung ist grundgelegt.</p>
Rückblick & Ist-Stand	<p>Der Wissensstand über unsere beschriebenen Zielbilder ist bei allen Lehrenden angeglichen; die Qualität des kompetenzorientierten Unterrichts wird laufend weiterentwickelt.</p> <p>Semester-Lehrpläne dienen als Grundlage für die Jahresplanungen und als Basis für die konkrete Unterrichtsgestaltung</p>

	<p>Die NOST rückt immer mehr in den Fokus unserer unterrichtlichen Bemühungen.</p> <p>Verschiedene Evaluationstools werden angewandt und Erfahrungen darüber ausgetauscht.</p> <p>Lehrende mussten sich ad hoc mit digitalen Lernplattformen auseinandersetzen. Verschiedene Kommunikationswege mit den Schülern wurden ausprobiert und angewandt.</p>
--	--

**Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)**

<b>Ziel 1</b>	<p>1. Die Lehrenden kennen den Perspektivenwechsel hin zum kompetenzorientierten Unterricht.</p> <p>2.a Die Lehrenden kennen den Kompetenz-Begriff:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse</li> <li>• Fertigkeiten</li> <li>• Einstellungen (motivationale, volitionale und soziale Bereitschaften)</li> </ul> <p>2.b Die Lehrenden kennen die drei wesentlichen Bereiche kompetenzorientierten Unterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachwissen (Reproduktion)</li> <li>• Handlung (Transfer – Probleme lösen)</li> <li>• Reflexion</li> </ul> <p>3. Die Lehrenden planen kompetenzorientierten Unterricht und führen ihn durch.</p> <p>4. Die Lehrenden wenden situationsangepasst verschiedene Formen der Evaluierung von Unterricht durch Schüler an.</p> <p>Klassenschulfeedbacks sind in allen Klassen durchgeführt und auf eine breite Basis gelegt.</p> <p>5. Die Verbindliche Übung „Digitale Grundbildung“ ist in den jeweiligen Fächern ab der sechsten Schulstufe aufbauend durchgeführt.</p> <p>6. Lehrende und Schüler/innen sind mit verschiedenen digitalen Lernplattformen vertraut.</p>
---------------	--

<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortlich</b>
Schuljahr 2020/21	alle Lehrenden Direktor
<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>
Gelingender Austausch der Unterrichtsplanungen in den Fachgruppen.	Verschieden Formen der Evaluation werden angewandt und deren Ergebnisse beurteilt
In pädagogischen Konferenzen	Klassenschulfeedbacks tragen zu mehr

	<p>Wissensstand abgleichen.</p> <p>Verbesserung der Lehrenden – Schüler/innen- Beziehung. Der Unterricht wird reflektierter und bezieht Erwartungen und Vorstellungen der Schüler/innen mit ein.</p> <p>Die Leistungen der Schüler verbessern sich, die Motivation steigt. Die Schüler beteiligen sich mehr am Unterricht und fühlen sich besser eingebunden.</p> <p>In den Fachgruppen herrscht Konsens über die zu unterrichtenden Kompetenzen in „Digitale Grundbildung“.</p> <p>Lehrende bereiten digitalen Unterricht auf jeweiligen Plattformen vor. Schüler/innen werden den Anforderungen gerecht und von den Lehrenden unterstützt.</p>	<p>Verantwortungsbewusstsein der Schüler bei. Das Verständnis für Anliegen einzelner Klassen wird gestärkt. Das Klima in der Schule ist verbessert.</p> <p>Rückschlüsse aus den Feedbacks sind in den Unterricht eingeflossen.</p> <p>Schüler/innen übernehmen verstärkt Verantwortung durch Feedback.</p> <p>Die Lehrenden führen kompetenzorientierten Unterricht in „Digitale Grundbildung“ durch und bestätigen diese Stunden in einer vorbereiteten Liste.</p> <p>Lehrende und Schüler/innen können digitale Formen der Lehrstoffvermittlung aufbereiten bzw. bearbeiten und beiderseitig daraus Gewinn schöpfen.</p>
--	--	--

<p><b>Maßnahmen 1</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Austausch in pädagogischen Konferenzen und Fachsitzungen.</li> <li>2.a+2.b: Lehrende unterrichten kompetenzorientiert.</li> <li>3. Lehrende tauschen sich in den Fachgruppen aus, besprechen konkrete Unterrichtseinheiten und entwickeln gemeinsame Stundenmodelle.</li> <li>4. Verschiedene Modelle der Evaluierung von Unterricht werden angewandt und mit den Schüler/innen nachbesprochen. Die erprobten Methoden werden zusammengetragen, die Ergebnisse und Erfahrungen daraus in Konferenzen besprochen.</li> <li>Klassenschulfeedback wird in den verschiedenen Stufen durchgeführt. Feedback des Fernunterrichtes ist durchgeführt. Dieses wird nun ausgewertet und die Ergebnisse fließen in digitale Unterrichtsmethoden ein.</li> <li>5. Die Lehrenden führen in der sechsten Schulstufe aufbauend die Verbindlichen Übung „Digitale Grundbildung“ durch und dokumentieren diese. Die Lehrenden benützen dazu Hilfen und Vorschläge der</li> </ol>
---------------------------	---

	<p>BMBWF-Seite digikomp. Die Lehrenden tauschen in den Fachgruppen ihre Erfahrungen und Zugänge aus.</p> <p>6. Schulinterne Fortbildung in Microsoft Teams und anderen digitalen Plattformen durch EDV-Kustos im Zuge von pädagogischen Konferenzen und in online-Kursen! Selbststudium „Digitale Plattformen“ im Service-Portal des Bildungsministeriums.</p>
	<p><b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b></p> <p>Fachgruppen, EDV-Kustos, Lehrende, Direktor, SQA-Koordinator</p> <p>Schuljahr 2020/21</p>

<b>Ziel 2</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Die Lehrenden sind mit den Vorgaben der NOST vertraut.</li> <li>Die Lehrenden haben sich in den Fachgruppen auf die Grundkompetenzen geeinigt.</li> <li>Die Lehrenden kennen das Setting der zukünftigen Semesterprüfungen (NOST) sowie den Zusammenhang zwischen den Mindestkompetenzen und der Leistungsfeststellung (Paradigmenwechsel).</li> <li>Genügend Lehrende sind für die individuelle Lernbetreuung ausgebildet.</li> </ol> <table border="1" data-bbox="453 1205 1315 1588"> <thead> <tr> <th>Zeithorizont</th> <th>Verantwortlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schuljahr 2020/21</td> <td>Lehrende, Fachgruppen, Direktor</td> </tr> <tr> <th>Indikator/en</th> <th>Überprüfung/Evaluation</th> </tr> <tr> <td>Die Lehrenden haben den gleichen Wissensstand.</td> <td>Evaluation in den Fachgruppen.</td> </tr> <tr> <td>Individuelle Lernbetreuung ist ausgebaut.</td> <td>Kurzberichte in den Konferenzen und an Direktion.</td> </tr> </tbody> </table>	Zeithorizont	Verantwortlich	Schuljahr 2020/21	Lehrende, Fachgruppen, Direktor	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation	Die Lehrenden haben den gleichen Wissensstand.	Evaluation in den Fachgruppen.	Individuelle Lernbetreuung ist ausgebaut.	Kurzberichte in den Konferenzen und an Direktion.
Zeithorizont	Verantwortlich										
Schuljahr 2020/21	Lehrende, Fachgruppen, Direktor										
Indikator/en	Überprüfung/Evaluation										
Die Lehrenden haben den gleichen Wissensstand.	Evaluation in den Fachgruppen.										
Individuelle Lernbetreuung ist ausgebaut.	Kurzberichte in den Konferenzen und an Direktion.										

<b>Maßnahmen 2</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Die Lehrenden halten sich über die Seite des Bildungsministeriums und durch pädagogische Konferenzen auf dem Laufenden (<b>bmbwf.gv.at</b>).</li> <li>Die Lehrenden unterrichten nach semestrierten Lehrplänen. Die in einem Grundkonsens entwickelten Grundkompetenzen werden den Schülern mitgeteilt und sind im Zentrum des unterrichtlichen Geschehens.</li> <li>Die Lehrenden versuchen zu Semesterende und zum Jahresende eine Beurteilung quasi NOST zu geben.</li> <li>Der Anzahl der Schüler/innen entsprechend sind Lehrende in der Ausbildung zur individuellen Lernbetreuung oder haben diese bereits abgeschlossen.</li> </ol>
--------------------	--

	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>
	Fachgruppen, die in Ausbildung befindlichen Lehrenden für die individuelle Lernbetreuung, alle Lehrenden, Direktor
	Schuljahr 2020/21
<b>Thema 2</b>	<b>Klassenklimagipfel Koedukation</b>

<b>Zielbilder</b>	<p><i>Zielbild 1</i> Der „Klassenklimagipfel“ ist fester integrativer Bestandteil unserer pädagogischen Tätigkeit.</p> <p><i>Zielbild 2</i> Die Koedukation ist installiert. Die verschiedenen thematischen Bereiche zur Einführung der Koedukation sind umgesetzt.</p>								
<b>Rückblick &amp; Ist-Stand</b>	<p>Der Klassenklimagipfel unterstützt uns immer mehr in unserer unterrichtlichen Tätigkeit. Davon profitiert die ganze Schulgemeinschaft. Nach unterschiedlichen Ansätzen haben wir das für uns beste „Setting“ gefunden.</p> <p>Viele durchgeführte Verbesserungen tragen zum guten Klima in unserer Schule bei. Die Klassenvorstände haben umfangreiche Informationen über ihre Klasse aus den Ergebnissen und Beschlüssen des Klassenklimagipfels erhalten.</p> <p>Vorüberlegungen zur Einführung der Koedukation sind durch die Beratungsgruppe und die Direktion in der Umsetzungsphase.</p>								
<b>Ziele &amp; Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)</b>									
<b>Ziel 1:</b>	<p>1. Die bewährte Form der Klassenkonferenz als „Klassenklimagipfel“ wird weiterentwickelt. Die Erträge daraus fließen in unsere pädagogische Tätigkeit ein.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td><b>Zeithorizont</b></td> <td><b>Verantwortlich</b></td> </tr> <tr> <td>Schuljahr 2020/21</td> <td>Direktor, Organisationsgruppe, Klassenkonferenzen</td> </tr> <tr> <td><b>Indikator/en</b></td> <td><b>Überprüfung/Evaluation</b></td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>bessere Vernetzung und Zusammenarbeit des</li> </ul> </td> <td>Die Schülerleistungen verbessern sich.</td> </tr> </table>	<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortlich</b>	Schuljahr 2020/21	Direktor, Organisationsgruppe, Klassenkonferenzen	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bessere Vernetzung und Zusammenarbeit des</li> </ul>	Die Schülerleistungen verbessern sich.
<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortlich</b>								
Schuljahr 2020/21	Direktor, Organisationsgruppe, Klassenkonferenzen								
<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>bessere Vernetzung und Zusammenarbeit des</li> </ul>	Die Schülerleistungen verbessern sich.								

	<p>Klassenkollegiums</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In den Klassen herrscht ein gutes Arbeitsklima.</li> <li>• Zwischen den Schülern herrscht ein guter Zusammenhalt.</li> <li>• mehr Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch</li> </ul> <p>besserer Austausch über disziplinäre Vorkommnisse und gemeinsame Strategien</p>	<p>Bei allen Lehrenden ist ein umfassender Informationsstand über eine Klasse gegeben.</p> <p>Feedback im Kollegium</p>								
<b>Maßnahme 1:</b>	<p>Wir halten zwei Klassenklimagipfel (Open Space) ab: je einen für die 1. – 3. Klassen und einen für die 4. – 8. Klassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch der Klassenlehrer/innen</li> <li>• Die Klassenvorstände äußern ihre Anliegen.</li> <li>• Sich abzeichnende schlechte Leistungsbeurteilungen werden besprochen.</li> <li>• Es erfolgt eine frühzeitige Information der Eltern.</li> <li>• Pädagogische Maßnahmen werden diskutiert und beschlossen.</li> <li>• Die disziplinäre Situation wird besprochen.</li> </ul> <p><b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b> Schuljahr 2020/21 Gruppe Klassenkollegium, Klassenvorstände, Direktor</p>									
<b>Ziel 2:</b>	<p>1. Erste Umbaumaßnahmen im Schulgebäude sind abgeschlossen und auf Koedukation abgestimmt.</p> <p>2. Lehrende sind auf koedukativen Unterricht vorbereitet. Hinweise und Ratschläge für Lehrende sind umgesetzt. Besonders Klassenvorstände in gemischten Klassen sind auf die neuen Bedürfnisse und Herausforderungen eingestellt.</p> <table border="1" data-bbox="437 1568 1327 2123"> <tr> <th data-bbox="437 1568 855 1603"><b>Zeithorizont</b></th> <th data-bbox="855 1568 1327 1603"><b>Verantwortlich</b></th> </tr> <tr> <td data-bbox="437 1603 855 1711">Schuljahr 2020/21</td> <td data-bbox="855 1603 1327 1711">Direktor, Arbeitsgruppen, Lehrende</td> </tr> <tr> <th data-bbox="437 1711 855 1747"><b>Indikator/en</b></th> <th data-bbox="855 1711 1327 1747"><b>Überprüfung/Evaluation</b></th> </tr> <tr> <td data-bbox="437 1747 855 2123"> <p>Es gibt weniger angespannte Situationen in den Umkleiden.</p> <p>Die Schülerinnen fühlen sich wohl in unserer Schule. Das Miteinander läuft harmonisch ab; sowohl Mädchen als auch Buben profitieren vom gegenseitigen Austausch.</p> </td> <td data-bbox="855 1747 1327 2123"> <p>Der neue Haupteingang und die erweiterten Schuhschleusen entflechten die vorher räumlich beengte Situation.</p> <p>Austausch unter den Klassenvorständen und in pädagogischen Konferenzen. Rückmeldungen der Eltern.</p> </td> </tr> </table>		<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortlich</b>	Schuljahr 2020/21	Direktor, Arbeitsgruppen, Lehrende	<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>	<p>Es gibt weniger angespannte Situationen in den Umkleiden.</p> <p>Die Schülerinnen fühlen sich wohl in unserer Schule. Das Miteinander läuft harmonisch ab; sowohl Mädchen als auch Buben profitieren vom gegenseitigen Austausch.</p>	<p>Der neue Haupteingang und die erweiterten Schuhschleusen entflechten die vorher räumlich beengte Situation.</p> <p>Austausch unter den Klassenvorständen und in pädagogischen Konferenzen. Rückmeldungen der Eltern.</p>
<b>Zeithorizont</b>	<b>Verantwortlich</b>									
Schuljahr 2020/21	Direktor, Arbeitsgruppen, Lehrende									
<b>Indikator/en</b>	<b>Überprüfung/Evaluation</b>									
<p>Es gibt weniger angespannte Situationen in den Umkleiden.</p> <p>Die Schülerinnen fühlen sich wohl in unserer Schule. Das Miteinander läuft harmonisch ab; sowohl Mädchen als auch Buben profitieren vom gegenseitigen Austausch.</p>	<p>Der neue Haupteingang und die erweiterten Schuhschleusen entflechten die vorher räumlich beengte Situation.</p> <p>Austausch unter den Klassenvorständen und in pädagogischen Konferenzen. Rückmeldungen der Eltern.</p>									

	Gegenseitige Achtung und Wertschätzung ist spürbar.	Unterricht in gemischten Klassen läuft ruhiger ab.
<b>Maßnahme 2:</b>	1. Schülerinnen und Schüler werden in Verhaltensregeln in den Umkleiden (Garderoben, Sportspinde) eingewiesen.	
	Anforderungen in spezifischen Bereichen wie Bibliothek (bei Neubestellungen besonders auf mädchen-adäquate Literatur eingehen, Lärmreduktion), Tagesheim (Lern-Ebenen), Mediation, kreative wie sportliche Fächer werden umgesetzt. Die Beratungsgruppen unterstützen dabei die Direktion.	
	2. Die Empfehlungen und Ratschläge aus der pädagogischen Konferenz vom 30.10.2019 durch die Vortragenden Mag. Wolfgang Hammerschmid-Rücker (Geschäftsführer der Katholischen Jungschar) und Monika Stockhammer (Referentin für Gemeindeberatung & Organisationsentwicklung der Erzdiözese) bzw. die anschließenden Diskussionsergebnisse werden umgesetzt.	
	Darunter fallen Themen wie Klassensprecher_innen-Wahl, Sitzordnung, Sensibilität in der Wortwahl, Rückgabe von Leistungsfeststellungen, Ordnung und Heftführungsunterschiede wie bewerten, Lehrausgänge, Exkursionen, etc.	
	<b>Zeithorizont &amp; Verantwortliche/r</b>	
	Schuljahr 2020/21 Direktor, Mitglieder der Beratungsgruppen, alle Lehrenden	





**Teil C (1x für den gesamten EP):**

<b>Thema</b>	<b>SQA-Prozesse und –Strukturen</b>
<b>Zielbilder</b>	Allgemeine Hinweise <b>siehe Teil A: Zielbilder</b>
<b>Ist-Stand</b>	<p><b>Entwicklungspläne:</b></p> <p>Wir übernehmen zum Teil die Entwicklungspläne des letzten Schuljahres und entwickeln weitere Perspektiven. Wir versuchen, in konkreten und überschaubaren Schritten uns unseren Zielen, die wir vereinbart haben, zu nähern. Dem Thema „Koedukation“ widmen wir einen breiten Raum.</p> <p><b>Schuljahr 2020/21:</b></p> <p>EP 1: Kompetenzorientierung Neue Oberstufe</p> <p>EP 2: Klassenkonferenzen</p> <p><b>Koedukation</b></p> <p>Die begonnenen Entwicklungen werden fortgesetzt. Der Klassenklimagipfel ist als fixer pädagogischer Bestandteil installiert.</p> <p>Die Umsetzung der Koedukation hat begonnen. Laufende Adaptierungen werden vorgenommen.</p> <p>Die Strukturen zur Erarbeitung der Entwicklungspläne sind durch die Vorgaben des Landesschulrates bzw. durch Diskussion und Entscheidungsfindung in Anwendung verschiedener Methoden vorhanden.</p> <p><b>Bilanz-und Zielvereinbarungsgespräche</b></p> <p>Unsere Gespräche mit der Schulaufsicht waren zielgerichtet und in einer wertschätzenden Weise - dialogisch - geführt. Die Ziele und Maßnahmen konnten berichtet und in einer kollegialen Weise besprochen werden</p> <p><b>SQA-Schulkoordination</b></p> <p>Die Aufgaben des SQA-Koordinators sind allen bekannt und</p>

werden auch bei pädagogischen Konferenzen von Seiten des Direktors und des SK kommuniziert.

Die Zusammenarbeit mit der Landeskoordination funktioniert bestens, desgleichen der Informationsaustausch.

## **Kommunikation und Koordination**

Der Kommunikations- und Informationsfluss funktioniert reibungslos; viele unserer pädagogischen Bemühungen sind nach außen hin sichtbar, werden positiv wahrgenommen und schlagen sich in Form steigender Schülerzahlen nieder.

## **Beispiele**

Die Anmeldungen und Aufnahmen an unsere Schule sind enorm gestiegen, sodass im Schuljahr 2020/2021 vier Klassen eröffnet werden können. Die Einführung der Koedukation ist in der Öffentlichkeit äußerst positiv wahrgenommen worden.

Unsere pädagogischen Maßnahmen werden sichtbar in den Leistungen der Schüler (Bildungsstandards, Matura-Ergebnisse, Qualität der VWA-Arbeiten) und in der positiven Atmosphäre in unserer Schule (Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer).

Auch in den vielen gemeinsamen Aktivitäten (Sport, Musik, Natur und Technik, religiöse Feiern) zeigt sich das starke Miteinander an unserer Schule.

Es gibt sehr viele positive Rückmeldungen der Maturanten und die weitere Verbundenheit mit der Schule.

Ehemalige Schüler und nunmehrige Professionisten bieten Projekte und Vorträge für unsere Schüler an und dokumentieren so ihre Verbundenheit mit dem Borromäum.

Viele „ehemalige“ Schüler geben nun als Eltern ihre Kinder in unsere Schule.

Salzburg, am 24. 09. 2020

Dir. Mag. Winfried Penninger

Mag. Gottfried Panzl